

Quantitative Definition von Preisstabilität

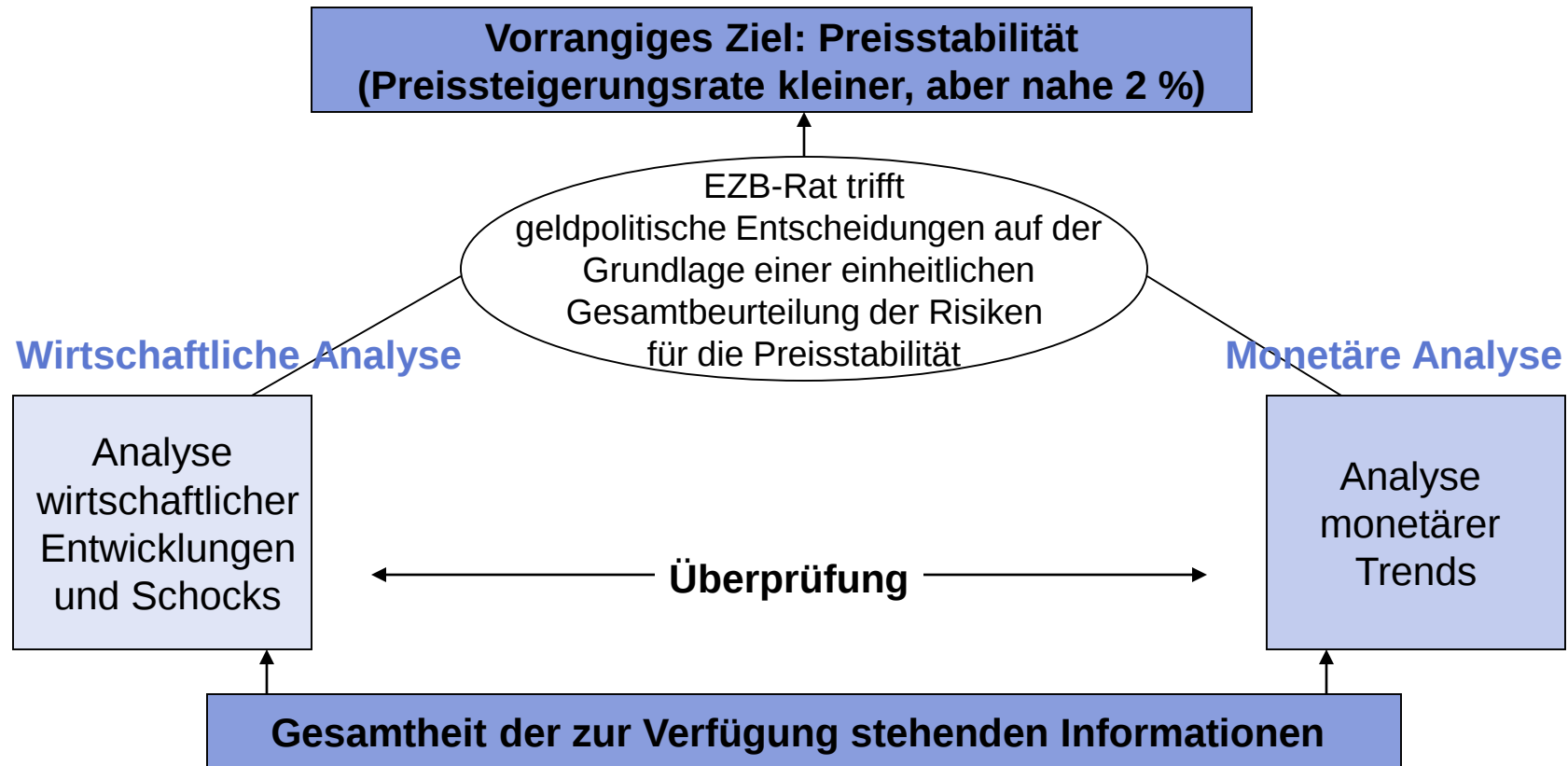
- „Preisstabilität wird definiert als **Anstieg des Harmonisierten Verbraucherpreis-index (HVPI)** für das Euro-Währungsgebiet von **unter 2 % gegenüber dem Vorjahr**. Im Einklang mit dieser Definition „muss Preisstabilität **mittelfristig** beibehalten werden“



Klarstellung des EZB-Rates-Sitzung 08.05.2003:

- Mittelfristige Beibehaltung einer Preissteigerungsrate von **nahe, aber unter 2%**
- Diese Klarstellung soll unterstreichen, dass das Eurosystem zum Schutz gegen Deflation für eine ausreichende Sicherheitsmarge sorgt

Schematische Darstellung der geldpolitischen Strategie des Eurosystems



Wirtschaftliche Analyse

- Analyse einer breiten Palette von Einzelindikatoren, z.B.:

- ☒ Lohnentwicklung
- ☒ Wechselkurse
- ☒ Messgrößen für reale Wirtschaftstätigkeit
- ☒ Fiskalische Indikatoren
- ☒ Branchen- und Verbraucherumfragen

- Analyse der Preisvariablen:

- ☒ Preis- und Kostenindizes (z.B. Kerninflation, Inflation in verschiedenen Sektoren)

-

- Inflationsprognosen:

- ☒ EZB Projektionen
- ☒ Prognosen internationaler Organisationen und sonstiger Marktteilnehmer

Monetäre Analyse

- ☒ monatliche Analyse der verschiedenen Geldmengen- und Kreditaggregate
- ☒ Untersuchung der Vorlaufeigenschaften dieser Aggregate hinsichtlich zukünftiger Inflation
- ☒ Ermittlung der Effekte möglicher Sonderfaktoren
- ☒ Analyse der Komponenten von M3 auf mögliche Strukturbrüche
- ☒ Substitutionsbeziehung zwischen M3, Geldkapitalbildung und anderen Anlageformen